

## Pressemitteilung – 19.5.2009

### Minimalziel zur Saisoneroöffnung: Podest

Am kommenden Sonntag findet traditionsgemäß in Gladbeck der erste Wettkampf der Deutschen Triathlon Liga statt. Für die „Jungen Wilden“ vom Zeppelin-Team des OSC Potsdam ist die Ansage von Trainer Ron Schmidt klar und eindeutig. „Ein Podestplatz ist das Ziel!“

Vergleicht man die Besetzung und das Ergebnis des letzten Jahres mit der Teamaufstellung des diesjährigen Saisoneroöffners, könnte dies fast etwas tief gestapelt erscheinen.

Verstärkung hat die Top-Besetzung aus dem Vorjahr Gregor Buchholz, Nils Frommhold, Franz Löschke und Philip Krell durch den für das Nationalteam von Holland startenden Jan van Berkel erhalten. Mit seiner Radstärke ist van Berkel ein enormer Zugewinn für das Team.

Buchholz, Frommhold und Löschke sind nach ihren ersten internationalen Starts hoch motiviert, in der 1. Bundesliga des Triathlon für das eigene Team wichtige Punkte im Kampf um die Mannschaftsmeisterschaft einzuholen. Krell mußte in den letzten Wochen verletzungsbedingt die Trainingskilometer im Laufen minimieren. Er konnte aber beim Testwettkampf am vergangenen Wochenende in Berlin eine stabile Leistung zeigen.

Der Wettbewerb in Gladbeck ist zweigeteilt.

Im ersten Teilwettkampf startet je ein Sportler pro Team in einer von 5 Startwellen im direkten Kampf gegen einen Vertreter der anderen Teams. Die Distanzen betragen jeweils 250m Schwimmen, 5,5km Radfahren und 2,5km Laufen. 2008 konnte Franz Löschke hier mit einem zweiten Einzelplatz aller Startwellen hinter Olympiasieger Jan Frodeno auftrumpfen. Mann kann gespannt sein, was der 20jährige in diesem Jahr reißen wird.

In der ersten Startwelle ist Nils Frommhold gesetzt, gefolgt von Löschke in der zweiten. Philip Krell wird in der dritten Welle um wichtige Sekunden kämpfen. Jan van Berkel ist in die vorletzte Starwelle gesetzt, gefolgt von Gregor Buchholz.



Gregor Buchholz



Nils Frommhold



Franz Löschke

Nach Addition der Einzelzeiten der Teams ergibt sich die Gesamtzeit des ersten Teilwettbewerbes.

Mit diesem Abstand werden die Teams nach der Gunderson-Methode in den abschließenden Teamwettbewerb geschickt. Im vergangenen Jahr konnten die Zeppeline bereits als zweite Mannschaft auf den ersten Teilabschnitt von 500m Schwimmen im Team starten. Diesen Platz konnten die jungen Wilden zwar beim 22km-Mannschaftszeitfahren mit dem Ausfall-Opfer von Benjamin Strauß gegen die Verfolger vom EJOT-Team Buschhütten gerade noch verteidigen. Beim abschließenden 5km-Lauf mussten die verbliebenen Buchholz, Frommhold, Löschke und Krell den Verfolgern aus Buschhütten noch den Vortritt auf das zweite Treppchen gewähren.

Der Gesamtplatz Drei im Vorjahr war allerdings als ein voller Erfolg zu sehen, den Insider durchaus erwartet hatten.

Gespannt kann man sein, wie sich die Trainingsfortschritte der Brandenburger auf die Leistungsfähigkeit im Vergleich zu den anderen Teams auswirken. Zusätzliche Verstärkung gibt es ja durch Jan van Berkel, was sich ebenfalls in einigen Sekunden bemerkbar machen dürfte.

Der sportliche Leiter Erik Thormann: „Die Teambesetzung stimmt mich sehr positiv, so daß ein Platz auf dem Treppchen ein realistisches Ziel ist. Allerdings sollten wir die anderen Teams aus Witten, dem Schwarzwald und Buschhütten nicht unterschätzen. Wir müssen schon alles geben.“



Jan van Berkel



Philip Krell

### Herrren-Teams DTL 2009

1. ASICS Team Witten	9. StartNet Team Darmstadt
2. Hansgrohe-Team Schwarzwald	10. Stadtwerke Team Leipzig
3. EJOT Team Buschhütten	11. ALZ Sigmaringen
4. PREKWINKEL Team TV Lemgo	12. WMF BKK-Team AST Süßen
5. Hannover 96	13. Erdinger ALKOHOLFREI Team Dresdner Spitzen
6. Zeppelin-Team OSC Potsdam	14. Synergy-Sports TV 1848 Erlangen
7. TuS Griesheim	15. PV Tri Witten
8. TSV Stiebel Eltron Obergünzburg	